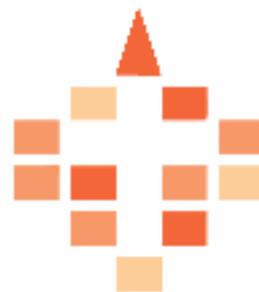


Evangelische Kirche A. B. in Rumänien

Landeskonsistorium – Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Str. Gen. Magheru 4, RO-550185 Sibiu

Tel.: +40 269 230 202; E-Mail: kirchliche.blaetter@evang.ro; Internet: www.evang.ro



- Erklärung zur Aufnahme von Flüchtlingen -

Jesus Christus spricht: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matth.25,40)

In der Nachfolge unseres Herrn Jesus Christus sehen wir uns als Evangelische Kirche A.B. in Rumänien und als evangelische Christen gerufen, unsere Stimme zu erheben und mit Taten zu bezeugen für die Menschen, die unter Verfolgung, Gewalt und Hunger leiden.

In der Gewissheit, dass Gott alle Geschöpfe gleich liebt, und auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens und unserer mitmenschlichen und christlichen Verantwortung können wir nicht wegsehen, wenn viele Menschen nach Europa fliehen, um hier Sicherheit und Zuflucht zu finden.

Wir sind dankbar, dass unsere Vorfahren im 20. Jh. überall, wohin sie auf der Flucht, in Kriegs- und wirtschaftlichen Notzeiten kamen, gut aufgenommen und zu treuen Bürgern ihres Aufnahmelandes wurden.

Wir sind als Kirche bereit, Mitverantwortung zu übernehmen und den rumänischen Staat bei der Aufnahme und Integration der Flüchtlinge nach Kräften und Möglichkeiten zu unterstützen. Mit Sammlungen von Geld, Kleidung, Lebensmitteln, Medikamenten u.a. Hilfsmitteln sowie mit Bereitstellung von Unterbringungsquartieren in den leer stehenden Gebäuden und Wohnungen in unseren Gemeinden wollen wir ein Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit setzen.

Damit sehen wir uns in einer Kette der Solidarität mit den Evangelischen Kirchen in Südost- und Westeuropa und besonders in Ungarn, Österreich und Deutschland und wertschätzen ihre große Öffnung, ihre Hilfsbereitschaft und ihren Glauben, der in der Liebe tätig ist.

Wir sehen die Sorgen und Befürchtungen, die sich in der Gesellschaft breit machen, und bitten alle Kirchen und Glaubensgemeinschaften, sowie die staatlichen und öffentlichen Institutionen, Politiker und Wirtschaftsleute, Medien, Vereine, NGOs und haupt- und ehrenamtlichen Mitmenschen, die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge möglich zu machen. Nur durch gemeinsames und solidarisches Handeln können wir den populistischen Stimmen, die den Fremdenhass und Rassismus schüren, wehren und so zu einem sicheren, menschenfreundlichen, toleranten, verständnisvollen und im Ausland angesehenen Rumänien beitragen.

Wir rufen die Verantwortlichen im Land, in Europa und weltweit auf, umzudenken, die Ursachen der Flüchtlingsströme einzudämmen und sich für eine menschenwürdige und umweltfreundliche, lebenserhaltende und gabenausgeglichene Welt einzusetzen.

Unser Herr Jesus Christus möge unser Gebet erhören und uns allen Einsicht, Kraft und Liebe schenken, den geringsten Brüdern, die zu uns kommen, Barmherzigkeit zu erweisen.

Beschlossen von der 83. Landeskirchenversammlung / Hermannstadt, 14. XI. 2015